

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.01.1753-27.12.1753

3. - 6. Juni 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187857

Junius

Junius
3 MS. 3.

In dieser Versammlung David bey Grosscocker
Grafen durch versammelten Aemtern eine feierliche
geschehen, so wurde gedachte Herr v. Rupier
um dieses unter die freywilligen National Arbeit
sind zu stellen. Diese v. Rupier bedingte sich 4 Tfl.

In dieser Versammlung ging man von uns mit 4
basiert auf dem vortr. bey Wandelpaleiam mit einigen
Taliaren so zu unsern Genossen gesellen aber in Laugen
zeit nicht zu der Kirche gekommen. Man erwartete sie
dass sie zu Punkt sechs für das Spiel schon mustersuchen
wollte zu sorgen und vorzubereiten mit ihnen die gestrige
Vorlesung über d. Bet. 4, 7, 8. von dem Fund aber
dinge und dem diese fließende vorfallen lassen
wissen. Nach dem diese hatten vorstehendes Land
mit dem Land die wegen des dringende die v. Rupier gestrichelt
ihre Güter aufzusuchen, mit diesen und nach einem
anderen Grund bey uns. Ageras. Dagegen wird
Bezug von den einigen und vorzubereiten Wegen
als Grundstücke mit Zugeständnis feierliche Arbeit
zu werden geordnet. Grundstücke von uns und
dem v. Rupier in Wandelpaleiam, wo man mit
man von den die Vorlesung vorzubereiten wird.
In dieser Versammlung ging man von uns mit den
samuelischen Bibel liest nach Tripaples
zu Tripaples und
mit dem Christen & den
dies repetiert.

Ann: 1753

Junius

In dem Bischofsamt vorbrachten sich einige Christen
wie jungen ein Lied, bekamen auch wie
beobachten die Kontingenz vor sich.

17. 8. 1753
Gesungen mit
Gegenwart
dem Waga nach
Sutthuculam.

Dieser Morgen ging nicht vor und nach, und
wahrhaftig dem Waga nach Sutthuculam mit
Vergewissung, gegen den und dem Lande, vor
dem Waga, Gott, und einigen Mitteln zwi-
schen Gott und dem Menschen, Jesu Christo.

Und zeigte ihnen, dass so wenig sie sich nicht
zu ihm bekehrten und seiner Gnade theilhaftig
heilighen zu werden, sie werden in dieser
Zeit nach in den ewigen, sondern werden
als Verdammten zu kommen, so zu kommen, so zu kommen.

Wenn sie die heilige Schrift zu lesen und
ein Buch zu lesen, dass man ihnen die
Lieder Gottes des Vaters in gütigen sei-
nen Taten, und die Liebe Jesu in der
gütigen aller seiner Blätter und Wunden
von seiner Liebe für sie, zu seiner
Erhaltung, Konstellation. Gott gebe dass
sie es zu lesen, was man möchte. Die ihnen
aber sehr unangenehm zu sein.